

**1. SATZUNG**  
**zur Änderung der Satzung**  
**zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer**  
**(Hebesatzsatzung vom 23. Oktober 2013)**

vom 11. Mai 2016

Aufgrund der §§ 4 und 73 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG), § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) jeweils in gültiger Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Mai 2016 die nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung beschlossen:

**Artikel 1**  
**Änderung der Satzung**

§ 3 wird wie folgt neu gefasst:

**§ 3**  
**Hebesätze**

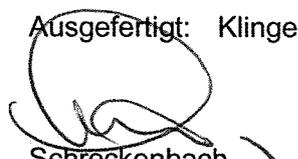
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer  |                 |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>( <b>Grundsteuer A</b> ) auf | 300 vom Hundert |
| b) für die Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> ) auf                                 | 405 vom Hundert |
| 2. für die <b>Gewerbesteuer</b> auf   | 385 vom Hundert |
| der Steuermessbeträge.  |                 |

**Artikel 2**  
**In-Kraft-Treten**

Die 1. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung tritt rückwirkend am 1. Januar 2016 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt treten alle dieser Satzung entgegenstehenden Regelungen außer Kraft.

Ausgefertigt: Klingenberg, 11. Mai 2016

  
Schreckenbach  
Bürgermeister



#### **Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

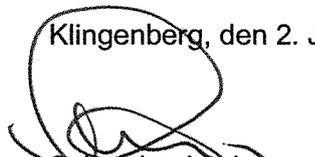
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Klingenberg, den 11. Mai 2016

  
Schreckenbach  
Bürgermeister

Diese 1. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung vom 11. Mai 2016 wurde am 1. Juni 2016 entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Klingenberg vom 8. Januar 2013 durch Abdruck im Amtsblatt Juni 2016 der Gemeinde Klingenberg öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung gilt damit mit Ablauf des 1. Juni 2016 als vollzogen.

Klingenberg, den 2. Juni 2016

  
Schreckenbach  
Bürgermeister

